

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Führer. Kraichgau und Bruhrain. 1943-1943 1943

10 (10.1.1943) Sonntag-Ausgabe

Das Loch im Netz

Eine Erzählung aus den Niederlanden von Adolf Ebbe



Unweit des Viehmarktes in Rotterdam kauften in einer kleinen Gasse ein Bäcker und ein kleiner Juwelenhändler zusammen in einem engeren, bodenbelagten Saal...

Vor kurzem nun hatte der Silberhändler einen schönen apfel- oder gelbgrünen Diamanten erworben, von der Farbe, die manchen Edelsteinen eigen ist...

Schon einmal war er deswegen in Amsterdam gewesen, aber mit dem Schleifer nicht einmal geworden...

Als der Juwelier am nächsten Tag in Geschäften unterwegs war, fiel ihm plötzlich ein, daß er den kostbaren Stein am Abend zuvor nicht in die Stahlfassette geschlossen...

So gleich hat sein Verstand auf die Magd, denn diese wurde seit einem Jahr häufig von einem Gemann besucht, der im Saal ein Schloß für fremde Reden führte...

Die Anschaffung dieser Idee würde mir jetzt eine nette, romantische Abwechslung verschaffen und vielleicht die Grundlage zu einem feinen Drehbuch legen.

Am früh ich in die Gegend von „Death Valley“, jenem Todestal, das bis jetzt nur von ganz wenigen Menschen durchwandert wurde...

Lichtgang beim alten Kaltenbach

Von Franz Josef Gös

Beim alten Kaltenbach ist Lichtgang. Er ist ein Bauer ja, kann ich euch sagen, aber ein Göttergott und Potterer...

Auch das „Licht gehen“ paßt ihm nicht recht. Er kauft ein Hausen Sand, so ein Abend! Aber es ist einmal so Brauch im Ort...

Der kaltenbach hinkt vor Gift: „Jeh“ noch einer, aber dem!“ Es kommen gleich drei...

Mädchen kam zum Schuhmacher. „Ich möchte die beliebte Schuhe von Vater!“ Und das Geld?

Schlechte Klänge. „Der ist denn der Herr dort drüben mit dem roten Hut?“

Der fremde Hund. „Darf ich mal Ihren Hund streicheln?“

Die weiß nächtens auch nicht mehr, was sie sich noch alles angesehen ist!

Das ist der Fabrikant der neuen Nahtmaschine „Bartolotti“.

Ein Grund mehr für mich, mir mal diesen Sauber anzusehen.

Das kleine schäferliche Dorf, in dem ich laufe, war aber meine Ankunft in dem pittoresken Bagen nicht sonderlich erquickend...

„Nuuuuu, Fremder, 's ist ja für eigenes Begräbnis, wie ich kalkuliere, aber dennoch, beim Lebensversicherungsfiskus und seiner wackrigen Großmutter, mich dünkt, das dieses bemalte Weißbrot auf dem Bilde da eine ist, vor denen schon die alttestamentarischen Scheriffs in der Bibel gewaltig warnen.“

„Nuuuuu, regen Sie sich nicht auf, Fremder! Denn es ist mal nicht böse gemeint, Nuuuu, wenn Sie erst so alt sind wie ich, dann sind Ihnen auch alle Weiber egal.“

„Er gab dem Burro die Sporen und trabte, leise vor sich hinhaltend, davon.“

„Ich sitz ab, um zu trinken, mußte aber angeekelt sofort aufstehen, weil es sehr bitter war und auch Chemikalien schmeckte. Mein Pferd war zwar nicht so wöhlerisch, nahm jedoch auch kaum ein Maul voll. Und, oh Mamma, welchen

ja in unserem Diamantenland nie wissen kann, ob so etwas nicht vielleicht von Wert ist.“



für den Ankauf des Schleppers herzugeben. Sogleich verlegten die Tränen der Magd; so unglücklich und verarmte sie hergelommen war, so getrübt und zufrieden gab sie sich wieder heim.

Später räumte man dem Paar einige Räume in dem enghütigen Haus ein, und die junge Frau betreute die beiden Käuze auch weiterhin.

„Kunst“ in der westlichen Hemisphäre

Der Dadaismus ist in Amerika Trumpf / Ausländer bestreiten die künstlerischen Programme

Der nordamerikanische Gelehrte Lothrop Stoddard schrieb vor einem Jahr in einer über ganz Amerika verbreiteten Korrespondenz: „Wer aus Europa nach Amerika kommt, der gewinnt zur Zeit den Eindruck, als sei er aus der Dunkelheit gekommen, um in das Licht einzutreten.“

Die Malerei und Kriegsbilder. Der Maler Doris Lee stellt seine Malerei in den Dienst der Kriegsbilder. Mit diesem Gemälde stellt er seinen amerikanischen Mitbürger einen Fallschirmjäger vor auf New York dar.

Walter Gieseking spielt Robert Schumann. In der Sendung „Klassischer Humor und Lenz“ im Doppelprogramm des Deutschlandsenders von 15 bis 17 Uhr hören wir Walter Gieseking neben dem Vokalquartett und weiteren Solisten.

Alara Maria Frey gestorben. Auf dem Thomashof bei Karlsruhe starb im Alter von 44 Jahren nach langem schwerem Leiden die in Gießen geborene Schriftstellerin Alara Maria Frey.

Die Schuhe. Mädchen kam zum Schuhmacher. „Ich möchte die beliebte Schuhe von Vater!“ Und das Geld?

Mit vergnügten Sinnen. „Der ist denn der Herr dort drüben mit dem roten Hut?“

Der fremde Hund. „Darf ich mal Ihren Hund streicheln?“

Die weiß nächtens auch nicht mehr, was sie sich noch alles angesehen ist!

Das ist der Fabrikant der neuen Nahtmaschine „Bartolotti“.

Ein Grund mehr für mich, mir mal diesen Sauber anzusehen.

Das kleine schäferliche Dorf, in dem ich laufe, war aber meine Ankunft in dem pittoresken Bagen nicht sonderlich erquickend...

„Nuuuuu, Fremder, 's ist ja für eigenes Begräbnis, wie ich kalkuliere, aber dennoch, beim Lebensversicherungsfiskus und seiner wackrigen Großmutter, mich dünkt, das dieses bemalte Weißbrot auf dem Bilde da eine ist, vor denen schon die alttestamentarischen Scheriffs in der Bibel gewaltig warnen.“

„Nuuuuu, regen Sie sich nicht auf, Fremder! Denn es ist mal nicht böse gemeint, Nuuuu, wenn Sie erst so alt sind wie ich, dann sind Ihnen auch alle Weiber egal.“

„Er gab dem Burro die Sporen und trabte, leise vor sich hinhaltend, davon.“

„Ich sitz ab, um zu trinken, mußte aber angeekelt sofort aufstehen, weil es sehr bitter war und auch Chemikalien schmeckte. Mein Pferd war zwar nicht so wöhlerisch, nahm jedoch auch kaum ein Maul voll. Und, oh Mamma, welchen

Der nordamerikanische Gelehrte Lothrop Stoddard schrieb vor einem Jahr in einer über ganz Amerika verbreiteten Korrespondenz: „Wer aus Europa nach Amerika kommt, der gewinnt zur Zeit den Eindruck, als sei er aus der Dunkelheit gekommen, um in das Licht einzutreten.“



Die Malerei und Kriegsbilder. Der Maler Doris Lee stellt seine Malerei in den Dienst der Kriegsbilder. Mit diesem Gemälde stellt er seinen amerikanischen Mitbürger einen Fallschirmjäger vor auf New York dar.

Walter Gieseking spielt Robert Schumann. In der Sendung „Klassischer Humor und Lenz“ im Doppelprogramm des Deutschlandsenders von 15 bis 17 Uhr hören wir Walter Gieseking neben dem Vokalquartett und weiteren Solisten.

Alara Maria Frey gestorben. Auf dem Thomashof bei Karlsruhe starb im Alter von 44 Jahren nach langem schwerem Leiden die in Gießen geborene Schriftstellerin Alara Maria Frey.

Die Schuhe. Mädchen kam zum Schuhmacher. „Ich möchte die beliebte Schuhe von Vater!“ Und das Geld?

Mit vergnügten Sinnen. „Der ist denn der Herr dort drüben mit dem roten Hut?“

Der fremde Hund. „Darf ich mal Ihren Hund streicheln?“

Die weiß nächtens auch nicht mehr, was sie sich noch alles angesehen ist!

Das ist der Fabrikant der neuen Nahtmaschine „Bartolotti“.

Ein Grund mehr für mich, mir mal diesen Sauber anzusehen.

Das kleine schäferliche Dorf, in dem ich laufe, war aber meine Ankunft in dem pittoresken Bagen nicht sonderlich erquickend...

„Nuuuuu, Fremder, 's ist ja für eigenes Begräbnis, wie ich kalkuliere, aber dennoch, beim Lebensversicherungsfiskus und seiner wackrigen Großmutter, mich dünkt, das dieses bemalte Weißbrot auf dem Bilde da eine ist, vor denen schon die alttestamentarischen Scheriffs in der Bibel gewaltig warnen.“

„Nuuuuu, regen Sie sich nicht auf, Fremder! Denn es ist mal nicht böse gemeint, Nuuuu, wenn Sie erst so alt sind wie ich, dann sind Ihnen auch alle Weiber egal.“

„Er gab dem Burro die Sporen und trabte, leise vor sich hinhaltend, davon.“

„Ich sitz ab, um zu trinken, mußte aber angeekelt sofort aufstehen, weil es sehr bitter war und auch Chemikalien schmeckte. Mein Pferd war zwar nicht so wöhlerisch, nahm jedoch auch kaum ein Maul voll. Und, oh Mamma, welchen

der „Kunst“, „Frauen im Ariea“ und „Die Brücke von Waterloo“, verbinden abenteuerliche Handlungen im Stile von Karl May mit rührenden Liebesgeschichten.

Die Pseudobiluna, die drüben herrscht, setzt sich erschreckend in Abhandlungen, die ungenannt den größten deutschen Dichter Heinrich von Schiller nennen, oder in Illustrationen, die Shakespeare mit der Unterschrift Balzac oder Nietzsche zu einem Fort über Moart zeigen.

Die Malerei und Kriegsbilder. Der Maler Doris Lee stellt seine Malerei in den Dienst der Kriegsbilder. Mit diesem Gemälde stellt er seinen amerikanischen Mitbürger einen Fallschirmjäger vor auf New York dar.

Walter Gieseking spielt Robert Schumann. In der Sendung „Klassischer Humor und Lenz“ im Doppelprogramm des Deutschlandsenders von 15 bis 17 Uhr hören wir Walter Gieseking neben dem Vokalquartett und weiteren Solisten.

Alara Maria Frey gestorben. Auf dem Thomashof bei Karlsruhe starb im Alter von 44 Jahren nach langem schwerem Leiden die in Gießen geborene Schriftstellerin Alara Maria Frey.

Die Schuhe. Mädchen kam zum Schuhmacher. „Ich möchte die beliebte Schuhe von Vater!“ Und das Geld?

Mit vergnügten Sinnen. „Der ist denn der Herr dort drüben mit dem roten Hut?“

Der fremde Hund. „Darf ich mal Ihren Hund streicheln?“

Die weiß nächtens auch nicht mehr, was sie sich noch alles angesehen ist!

Das ist der Fabrikant der neuen Nahtmaschine „Bartolotti“.

Ein Grund mehr für mich, mir mal diesen Sauber anzusehen.

Das kleine schäferliche Dorf, in dem ich laufe, war aber meine Ankunft in dem pittoresken Bagen nicht sonderlich erquickend...

„Nuuuuu, Fremder, 's ist ja für eigenes Begräbnis, wie ich kalkuliere, aber dennoch, beim Lebensversicherungsfiskus und seiner wackrigen Großmutter, mich dünkt, das dieses bemalte Weißbrot auf dem Bilde da eine ist, vor denen schon die alttestamentarischen Scheriffs in der Bibel gewaltig warnen.“

„Nuuuuu, regen Sie sich nicht auf, Fremder! Denn es ist mal nicht böse gemeint, Nuuuu, wenn Sie erst so alt sind wie ich, dann sind Ihnen auch alle Weiber egal.“

„Er gab dem Burro die Sporen und trabte, leise vor sich hinhaltend, davon.“

„Ich sitz ab, um zu trinken, mußte aber angeekelt sofort aufstehen, weil es sehr bitter war und auch Chemikalien schmeckte. Mein Pferd war zwar nicht so wöhlerisch, nahm jedoch auch kaum ein Maul voll. Und, oh Mamma, welchen

Das kleine schäferliche Dorf, in dem ich laufe, war aber meine Ankunft in dem pittoresken Bagen nicht sonderlich erquickend...

„Nuuuuu, Fremder, 's ist ja für eigenes Begräbnis, wie ich kalkuliere, aber dennoch, beim Lebensversicherungsfiskus und seiner wackrigen Großmutter, mich dünkt, das dieses bemalte Weißbrot auf dem Bilde da eine ist, vor denen schon die alttestamentarischen Scheriffs in der Bibel gewaltig warnen.“

„Nuuuuu, regen Sie sich nicht auf, Fremder! Denn es ist mal nicht böse gemeint, Nuuuu, wenn Sie erst so alt sind wie ich, dann sind Ihnen auch alle Weiber egal.“

„Er gab dem Burro die Sporen und trabte, leise vor sich hinhaltend, davon.“

„Ich sitz ab, um zu trinken, mußte aber angeekelt sofort aufstehen, weil es sehr bitter war und auch Chemikalien schmeckte. Mein Pferd war zwar nicht so wöhlerisch, nahm jedoch auch kaum ein Maul voll. Und, oh Mamma, welchen

Der nordamerikanische Gelehrte Lothrop Stoddard schrieb vor einem Jahr in einer über ganz Amerika verbreiteten Korrespondenz: „Wer aus Europa nach Amerika kommt, der gewinnt zur Zeit den Eindruck, als sei er aus der Dunkelheit gekommen, um in das Licht einzutreten.“

Die Pseudobiluna, die drüben herrscht, setzt sich erschreckend in Abhandlungen, die ungenannt den größten deutschen Dichter Heinrich von Schiller nennen, oder in Illustrationen, die Shakespeare mit der Unterschrift Balzac oder Nietzsche zu einem Fort über Moart zeigen.

Die Malerei und Kriegsbilder. Der Maler Doris Lee stellt seine Malerei in den Dienst der Kriegsbilder. Mit diesem Gemälde stellt er seinen amerikanischen Mitbürger einen Fallschirmjäger vor auf New York dar.

Martha Musilek führt

Am gestrigen Samstag begann in Hamburg die vierte deutsche Kriegsmesse...

Ehrenliste der Eishockey-Meister

Die Austragung der Deutschen Eishockey-Meisterschaft, deren diesjährige Entscheidung...

Seute Dr. Bert-Gehner-Gedächtnislauf

Der bereits für die Weihnachtswoche vorgesehene Dr. Bert-Gehner-Gedächtnislauf...

Waffen-H erwarb Schenderhan

Wie jetzt bekannt wird, sind der Rennfall und das Geschäft Schenderhan durch Verkauf...

Spring ist Langstrecken-Lehrtour

In Vertretung von Hauptmann Lambert ist der Langstrecken-Lehrtour des Reichswehr...

Sportgerät muß gestrichelt werden!

Die kriegsbedingten Schwierigkeiten, die sich auf verschiedenen Sportarten in der Reichswehr...

Sport in Kürze

Ein noch zu lösendes Problem ist die Part von einander abweichenden Auffassungen...

Familien-Anzeigen

Die glückliche Geburt eines gesunden Säuglings...

Hart u. unglückl. traf uns die traurige Nachricht, daß unser geliebter jüngster Sohn...

Nach längerem Leiden verschied heute nachmittag um 7.15 Uhr...

Buchhalter(in) auf sof. ges. Obst- und Gemüsebranche...

Hausgehilfin, zuverl., selbst. i. N. Zimmer, g. möbl., mögl. Westst. d. Zimmer, g. möbl., mögl. Westst. d. Zimmer...

Stellen-Gesuche Herr, 41, rüstig, feine gebildeter Mann, rüstig, feine gebildeter Mann...

